

Vorgaben des Infektionsschutzes bei Schulungen

Um unsere Veranstaltungen für Sie so sicher wie möglich zu gestalten, haben wir gemeinsam mit Medizinern und Hygienikern Maßnahmen entwickelt, die eine risikoarme Durchführung ermöglichen. Bei allen Vorsorgemaßnahmen sind wir jedoch auf Ihre Mithilfe angewiesen, daher bitten wir um Beachtung der folgenden Hinweise:

Wie überall sonst ist der beste Schutz vor Infektionen nach wie vor die Einhaltung der **allgemeinen Maßnahmen des Infektionsschutzes**:

- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen,
- Tragen von Mund-Nase-Schutz („Community-Masken“, bitte mitbringen),
- Hust- und Niesetikette beachten, sowie
- Einhalten des Mindestabstands von 1,5 m.

In unseren Kursen achten wir darüber hinaus auf eine möglichst **risikoarme Durchführung**:

- Die Raumgestaltung ist so beschaffen, dass der Mindestabstand von 1,5 m sicher einzuhalten ist.
- Wir modifizieren die Methodenauswahl und die ggf. notwendige Durchführung praktischer Übungen (je nach Inhalt des Seminars) soweit, dass auf einen unmittelbaren körperlichen Kontakt verzichtet werden kann.
- Möglichkeiten zur Handhygiene stehen durchgehend, auch im Seminarraum, zur Verfügung und werden mehrfach in den Veranstaltungsablauf eingefügt. Zudem ist eine ausreichende Belüftung der Ausbildungsräume gewährleistet.

Wir bitten Sie **vom Kursbesuch abzusehen**,

- bei einer bereits bestehenden Erkrankung der Atemwege. Diese Empfehlung dient auch ihrem persönlichen Schutz und besteht unabhängig von der derzeitigen Situation.

Sollten Sie unsicher sein oder weitere Fragen zur Kursdurchführung haben können Sie natürlich auch gerne die Dienststelle kontaktieren, bei der Sie sich angemeldet haben.